

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Sammlung durchaus geprüfter und bewährt gefundener
ökonomischer Vorschriften zur Verfertigung der
veritablen Senteurs ... und anderen sehr vielen
nützlichen Sachen**

Weinlig, Christian Gottlob

Frankfurt am Main, 1802

Eau de franchipane - Eau des Cannes - Eau de Cologne oder Köllnisch
Wasser

[urn:nbn:de:bsz:31-95988](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-95988)

motto, 1 Loth Ol. de Cedro, 1 Quentchen Ol. Serpilli, 1 Quentchen Ol. Neroli, 1 Quentchen Nelkenbl, und 10 Tropfen Zimmetöl genommen, in einer gut verbundenen Phiole digerirt, hernach filtrirt, und wohlverwahrt aufbehalten.

Eau de Franchipane.

Auf 2 Maas Spiritus Vini werden nachstehende Dele gegossen und darin aufgeldst: 1 Loth Lavendelbl, $\frac{1}{2}$ Loth Bergamottöl, 1 Loth Cedroöl, 2 Loth Moschus, und 1 Loth Umbraessenz. Es muß gut digerirt, filtrirt und aufbewahrt werden.

Eau des Carmes.

Es wird in eine Blase 4 Maas Spiritus Vini rectificatissimus nebst 1 Maas Wasser gethan, imgleichen 2 Hände voll Salz, 8 Hände voll blühende türkische Melisse, welche in einem Mörser zu einem Mus gestoßen worden sind, nebst 4 Loth Wurzeln, 6 Loth Zimmetblüthe, 1 Loth kleine Cardamome, 4 Loth Sem. Amomi, 2 Loth weissen Zimmet, 8 Loth Coriander, 1 Loth Fenchel, und 6 Loth Kümmelsaamen. Dieses alles wird sehr fein gestoßen, und zugleich mit in die Blase gethan. Man läßt alles sehr gelinde 24 Stunden digeriren, ehe man es über den Helm ziehet; wenn dieses geschehen ist, so mischt man $\frac{1}{2}$ Loth Oleum de Cedro hinzu, und hebt es in einer gut verbundenen Bouteille auf.

Eau de Cologne, oder Köllnisch Wasser.

Nimm 6 Maas Spiritus Vini, 2 Maas Wasser und eine Hand voll Salz, thue es in eine Blase,

und wirf dazu 6 Hände voll Rosenblätter, 6 Hände voll Steinklee, 2 Hände voll Rosmarin, 1 Hand voll Lavendelblumen, 4 Hände voll türkische Melisse, 1 Loth Cardamome, 2 Loth Würznelken, 4 Loth Zimmtblüthe, 3 Loth englisches Gewürz; stoße und schneide alles sehr klein, und mische es in der Blase zu dem Spiritus, digerire es ungefähr 24 Stunden, und ziehe den Spiritum davon ab. Wenn derselbe abgezogen worden ist, so mische dazu 1 Loth Oleum de Cedro, $\frac{1}{2}$ Loth Ol. Bergamotto, 1 Quentchen Ol. Lavendulae, 2 Quentchen Ol. Carvi, 1 Quentchen Ol. Foeniculi; rüttle es sehr gut unter einander, und hebe es zum Gebrauch auf.

Eau de Luce.

Man verfertiget dazu einen guten flüchtigen Spiritus Salis ammoniaci, mit lebendigem Kalk. Nämlich: man thut in eine gläserne Retorte $\frac{1}{2}$ lb gestoßenen Salmiak, $\frac{1}{2}$ lb Pottasche, und $\frac{1}{4}$ lb gestoßenen ungelöschten Kalk, darauf gießt man 3 Pfund Spiritus rectificatiss. Vini, rüttelt es sehr gut unter einander, und legt die Retorte in eine Sandkapelle, stößt einen dergleichen Kolben vor, welcher theils mit nasser Blase, theils mit Papier gut zugeseht und verbunden ist; denn der Spiritus ist sehr flüchtig. Dieser Spiritus wird ganz langsam tropfenweise herüber gezogen, daß ungefähr ein Theil davon zurück bleibt. Von diesem Spiritus wird z. E. 1 Pfund genommen, und zu demselben werden 2 Quentchen des allerweissesten Olei Succini gethan, imgleichen 2 Quentchen weiße venetianische